

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 16.06.2021 im Bürger - und Jugendzentrum Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister	Henning Weitze
Gemeindevertreter	Matthias Bachmann
Gemeindevertreter	Walter Carstens
Gemeindevertreter	Carsten Dircks
Gemeindevertreter	Christian Franke
Gemeindevertreter	Michael Franzke
Gemeindevertreter	Lars Günther
Gemeindevertreter	Torsten Haase
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Melf Thiesen
Gemeindevertreter	Heino Witt

- nicht stimmberechtigt:

bürgerliches Ausschussmitglied	Frank Jebe
--------------------------------	------------

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Roland Fischer
Gemeindevertreter	Christian Thomsen

Außerdem sind anwesend:

Schriftführer	Michael Schefer
vom Planungsbüro Methner	Sven Methner
sowie 5 Zuhörer*innen	
darunter von der Presse	Helmuth Möller
-	

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Umbesetzung von Ausschüssen
4. Feststellung der Tagesordnung
- 4.a. Dringlichkeitsanträge
- 4.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 18. Sitzung am 24.03.2021 und die Niederschrift über die 19. Sitzung am 09.04.2021
6. Abschließender Beschluss über die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straße "Mehrensweg", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz"
7. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straße "Mehrensweg", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz"
8. Einwohnerfragestunde
9. Bericht des Bürgermeisters

20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 16.06.2021

10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
11. Anfragen aus der Gemeindevertretung
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Arbeiten in der alten Sporthalle
13. Beratung und Beschlussfassung zur erweiterten Kostenberechnung des Neubaus Grundschule
14. Beratung und Beschlussfassung zu den Aufnahmekriterien für Schülerinnen/Schüler für das Schuljahr 2022/2023
15. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf von Ökopunkten
16. Benennung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 26.09.2021

Nicht öffentlich

17. Personalangelegenheiten
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Vertragsangelegenheiten

Tagesordnung

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Bürgermeister Weitze erläutert, dass nach dem Rücktritt des Gemeindevertreters Michael Sünram nunmehr Heino Witt als Gemeindevertreter nachgerückt ist. Der neue Gemeindevertreter wird in der Mitte willkommen geheißen. Gemäß § 33 Gemeindeordnung wird Heino Witt vom Bürgermeister durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in sein Amt als Gemeindevertreter eingeführt.

3. Umbesetzung von Ausschüssen

Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD / F.D.P.-Fraktion. Der Fraktionsvorsitzende Walter Carstens würdigt die Arbeit von Michael Sünram und trägt vor, dass seine Fraktion bezüglich der Neu- und Umbesetzung der Ausschüsse folgende Vorschlag unterbreitet:

- Lenkungs- und Finanzausschuss
für Michael Sünram - nunmehr Heino Witt
- Bau-, Wege- und Dorfentwicklungsausschuss
für Michael Sünram - nunmehr Heino Witt
- Kultur- und Sozialausschuss
für Heino Witt - nunmehr Ulf Petersen (bürgerliches Mitglied)
- Als stellvertretendes Amtsausschussmitglied
statt Michael Sünram - nunmehr Heino Witt

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	12	12	--	--

4. Feststellung der Tagesordnung

4.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

4.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung die Beratung und Beschlussfassung folgender Tagesordnungspunkte nichtöffentlich durchzuführen:

- TOP 17: Personalangelegenheiten
- TOP 18: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 19: Vertragsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	12	12	--	--

5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 18. Sitzung am 24.03.2021 und die Niederschrift über die 19. Sitzung am 09.04.2021
Die Niederschrift der 18. Sitzung vom 24.03.2021 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	12	11	--	1

Die Niederschrift der 19. Sitzung vom 09.04.2021 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	12	11	--	1

6. Abschließender Beschluss über die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straße "Mehrensweg", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz"

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist allen Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.
Das Planungsbüro Methner wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	12	--	--

7. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straße "Mehrensweg", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz"

Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern zugegangen.

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 17 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.
Das Planungsbüro Methner wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauBG) beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg" und "Am Ehrenhain", westlich der Straße "Mehrensweg", nördlich des Flurstücks 87 Flur 5 und östlich der Straßen "Lagedeich" und "Am Sportplatz", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/ folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	12	--	--

8. Einwohnerfragestunde

- a) Ein Bürger spricht seinen **Dank** aus, dass die Gemeindevertretung die Bedingungen geschaffen hat, dass sowohl das Schwimmbad als auch der Wohnmobilstellplatz wieder geöffnet werden konnte.

Bürgermeister Weitze nutzt die Gelegenheit, sich bei allen Mitwirkenden, unter anderem den Mitgliedern der **Schwimmbadfördervereins**, im Namen der Gemeinde Rantrum zu bedanken. Er weist darauf hin, dass der Förderverein gerne weitere Mitglieder und weitere Freiwillige für die Schwimmbadaufsicht in ihrer Mitte begrüßen würde.

- b) Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Weitze, wie es sich mit der **Erschließung neuer Baugrundstücke** verhält und geht näher auf die diesbezügliche Landesplanung und die Stadtumlandplanung ein.
- c) Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Weitze, dass die Planerin derzeit die **Planung für das künftige B-Plangebiet** ausarbeitet. Es wird sich zeigen, ob auch in diesem Gebiet die Ansiedlung von Gewerbe möglich sein wird.
- d) Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Weitze, dass die Schule die Verteilung des **Bürgermeisterbriefes** übernommen hat.

9. Bericht des Bürgermeisters

- a) Bürgermeister Weitze verliert einen „**offenen Brief**“ an den Ministerpräsidenten Daniel Günther und übergibt diesen an die Presse. In dem Brief wird bemängelt, dass das Land trotz Antragstellung beim zuständigen Ministerium bislang keine Förderungsmittel zum Schulneubau zur Verfügung gestellt hat, obwohl „Bildung“ Ländersache ist.
- b) Bürgermeister Weitze **bedankt sich** bei Allen, die mitgeholfen haben, die Coronakrise zu bewältigen. Ausdrücklich erwähnt er alle ehrenamtlichen Helfer*innen, alle Bediensteten und letztendlich auch alle Bürger*innen.
- c) Bürgermeister Weitze berichtet über den Stand der **vorbereitenden Bauarbeiten und Erschließungsarbeiten** für den Schulneubau (Baustraße, Kabelführung, Wärmenetz, Trinkwasseranschluss, Bauzaun).
- d) Bürgermeister Weitze berichtet über die gute Resonanz zum **Bürgermeisterbrief**.
- e) Bürgermeister Weitze berichtet, dass sowohl das **Freibad** als auch der Wohnmobilstellplatz wieder in Betrieb sind und gibt die Öffnungszeiten bekannt.
- f) Bürgermeister Weitze berichtet, dass der Antrag zur Förderung eines **Dorfentwicklungskonzeptes** gestellt wurde.
- g) Bürgermeister Weitze erläutert, dass für die **Betreuung der Webseite** eine neue Agentur gefunden wurde. Der Vertrag ist bereits vorbereitet.
- h) Bürgermeister Weitze erläutert, dass eine Vereinbarung über die Unterhaltung der südlichen **Zuwegung zum Schul- und Sportgebiet mit der Gemeinde Südermarsch** getroffen werden konnte.
- i) Bürgermeister Weitze berichtet über einen Schadenfall, der sich am **Tribünendach** ereignet hat.
- j) Bürgermeister Weitze berichtet über die **Jahreshauptversammlung des Reitvereins**.
- k) Bürgermeister Weitze trägt vor, dass zwei neue **Hydranten** errichtet werden müssen (je einer bei den neu errichteten Häusern in der Straße „Zur Sandkuhle“ und einer vor dem Bürger- und Jugendzentrum).

10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Der Ausschussvorsitzende Frank Jebe berichtet, dass sich die Mitglieder des **Bau- und Wegeausschusses** gemeinsam mit den Mitgliedern des **Kultur- und Sozialausschusses** im Rahmen einer Arbeitsgruppe, über die weitere Gestaltung des Bürger- und Jugendzentrums ausgetauscht haben.
- b) Der Ausschussvorsitzende Lars Günther berichtet aus der letzten Sitzung des **Kindergartenausschusses** am 15.06.2021.
In diesem Zusammenhang berät die Gemeindevertretung darüber, ob die Schließzeiten der Kindertagesstätte erweitert werden sollten.
Anmerkung der Verwaltung: Ein Beschluss über die im neuen „Gute-KiTa-Gesetz“ verankerten Schließzeiten ist weder erforderlich noch für die hiesige Einrichtung rechtlich möglich. Insofern bleiben die Schließzeiten bestehen.

11. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Christian Theimer berichtet, dass vermehrt Anfragen zur privaten Nutzung der **Grillhütte** eingehen. Die Durchführung von Veranstaltungen sind pandemiebedingt auch derzeit immer nur sehr eingeschränkt möglich. Außerdem birgt jede Veranstaltung in Rantrum auch eine Ansteckungs- und Verbreitungsgefahr für die Rantrumer Bürger*innen. Daher spricht sich die Gemeindevertretung einhellig dafür aus, auch im Jahr 2021 die Grillhütte für keinerlei Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.
- b) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Christian Franke bezüglich der **Umgestaltung des Bürger- und Jugendzentrums**, verweist Bürgermeister Weitze auf den Tagesordnungspunkt 12.
- c) Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Weitze, dass die Schüler*innen der Rantrumer Grundschule den **Bürgermeisterbrief verteilt** haben. Sollte der Brief versehentlich nicht jeden Haushalt erreicht haben, liegen weitere Exemplare beim Markttreff aus.
- d) Gemeindevertreter Franke ist der Auffassung, dass der **Bürgermeisterbrief** besser ein Brief der Gemeindevertretung hätte sein sollen.
- e) Auf Anfrage des Gemeindevertreter Walter Carstens, sagt Bürgermeister Weitze zu, dass er bezüglich der **defekten Straßenlaternen in Osterende**, den Bauhof informieren wird.

12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Arbeiten in der alten Sporthalle

Bürgermeister Weitze erläutert, dass die beantragte Förderung zu den Sanierungs- bzw. Umbaumaßnahmen nicht bewilligt wurden. Dennoch besteht noch die Möglichkeit, dass derartige Maßnahmen über das Ortskernentwicklungskonzept gefördert werden könnten. Da damit zu rechnen ist, dass mögliche Förderungen hier auf sich warten lassen und die Gemeinde die Räumlichkeiten dennoch bestmöglich weaternutzen möchte, haben sich die Ausschussvorsitzenden des Bau-, Wege- und Dorfentwicklungsausschusses Frank Jebe sowie des Lenkungs- und Finanzausschusses Walter Carstens mit einem Architekten in Verbindung gesetzt. Zum Weiterbetrieb des Gebäudes wären folgende Arbeiten bzw. Prüfungen notwendig:

- Fluchtwegebeschilderung
- Feuerlöscher-Überprüfung und ggf. Austausch
- Prüfung und ggf. Austausch des Stromverteilungskastens im Eingangsbereich
- Gewährleistung, dass die Verbindungstür zwischen Flur und Saal einen ausreichenden Rauchschutz bietet.

Die Kosten hierfür wurden ermittelt und werden mit rd. 7.000 € veranschlagt. Eine Umsetzung ist noch im Jahre 2021 durchzuführen.

Die weiteren Maßnahmen wie Decken- und Beleuchtungssanierung, Sanierung der sanitären Anlagen sowie Umgestaltung der einzelnen Räume (vor allem des Saals) würden dann im Rahmen der Ortskernentwicklung abgewickelt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig so zu verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	12	--	--

Die Gemeindevertretung spricht sich mehrheitlich dafür aus, dass das Inventar inclusive Tische und Bestuhlung erst angeschafft werden, wenn sicher ist, welche baulichen Maßnahmen umgesetzt werden.

13. Beratung und Beschlussfassung zur erweiterten Kostenberechnung des Neubaus Grundschule

Bürgermeister Weitze erläutert, dass durch den Beschluss zum eineinhalbzügigen Schulneubau, ein erneuter Beschluss zur Kostenrechnung erforderlich geworden ist. Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich die vom Architekten vorgesehene Kostenrechnung, wonach die Kosten für den kompletten Schulneubau mit rd. 8.076.000 Euro veranschlagt wird.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	9	2	1

14. Beratung und Beschlussfassung zu den Aufnahmekriterien für Schülerinnen/Schüler für das Schuljahr 2022/2023

Bürgermeister Weitze erläutert die Angelegenheit. Die Kriterien sind allen Gemeindevertretern vorab bekannt gemacht worden. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich die vorgeschlagenen Aufnahmekriterien für Schüler*innen der Rantrumer Schule für das Schuljahr 2022/2023.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	9	2	1

15. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf von Ökopunkten

Bürgermeister Weitze erläutert die Angelegenheit. In der Begründung zum B-Plan 17 wurde vom Planungsbüro Methner die Ausgleichsermittlung für die Eingriffe in die Natur berechnet. Die Firma „ecodots“ bietet der Gemeinde Rantrum folgende Ökopunkte zum geforderten Ausgleich der Flächen des B-Plan 17 an:

1. Erhöhung der Erstaufforstungsverpflichtung um 0,1374 ha (auf insgesamt 0,4020 ha für 3,65 € / m² netto). Ein Vertrag über 0,2646 ha wurde bereits im letzten Jahr abgeschlossen.
2. 30 Ökopunkte-Knick für 106,50 € / m)
3. 6.833 Ökopunkte für 2,74 € / m² zum Flächenausgleich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erwerb der aufgeführten Ökopunkte zum Ausgleich des B-Plans 17.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	9	2	1

16. Benennung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 26.09.2021

Für den Wahlvorstand werden folgende Personen benannt:

- Wahlvorsteher*in: Henning Weitze
 Stellvertreter*in: Walter Carstens
 Schriftführer*in: Michael Franzke

20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 16.06.2021

Beisitzer*innen: Christian Theimer, Matthias Bachmann, Susanne Franke,
Heino Witt, Lars Günther, Frank Jebe
Ersatz-Beisitzer*innen: Melf Thiesen, Carsten Dircks, Bernd Michalski, Christian
Thomsen, Betina Weitze

Gemäß Beschluss im TOP 4b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

NICHT ÖFFENTLICH

17. Personalangelegenheiten

18. Grundstücksangelegenheiten

19. Vertragsangelegenheiten

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Bürgermeister Weitze fasst zusammen, dass im nicht öffentlichen Sitzungsteil notwendigen Aussprachen, Absprachen und Beratungsgespräche zu führen waren sowie folgender Beschluss gefasst wurde:

- Verkaufspreis für ein Grundstück

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer